



KONZERT

THEATER AACHEN // 2019/20

Liebe Aachenerinnen, liebe Aachener, liebes Publikum,

Musik wird so manches Mal durch Legenden beflügelt. Zahlreiche Kompositionen sind inspiriert von epischen Sagen, religiösen Erzählungen oder fantasievollen Geschichten. Im Einklang mit dem Auftakt unseres Ring-Zyklus diese Spielzeit am Theater Aachen werden wir Ihnen diverse Legenden präsentieren. Jede Legende besitzt auch ihre Held*innen und wir freuen uns sehr, Ihnen drei Heldinnen unserer Zeit in verschiedenen Formaten vorzustellen:

Sofia Gubaidulina zählt zu den wichtigsten lebenden Komponistinnen und ist unsere »Composer in Focus« in der Spielzeit 2019/20. Durch ihre vielfältige persönliche Geschichte hat sie einen außergewöhnlichen Blick auf unsere Gegenwart und vertritt eine besondere Philosophie über unsere Existenz, die sie mit Leidenschaft und Fantasie vertont und die ihrer Musik eine spirituelle Dimension verleiht.

Zlata Chochieva, eine der spannendsten Pianistinnen der jungen Generation, ist stets auf der Suche nach ihrer musikalischen Wahrheit. Ihre Interpretationen erzählen Geschichten auf eine faszinierende und hochpoetische Art. Mit unserem neuen »SPOTLIGHT«-Fokus haben wir die Chance, sie einige Male während dieser Spielzeit zu erleben und kennenzulernen.

Als »Generation XXI«-Komponistin bekommt **Catalina Rueda** die Chance, ein Stück für unser Sinfonieorchester zu schreiben. Schon ihre frühen Kompositionen lassen eine einzigartige, feine und wachsende Stimme erkennen.



Es ist mir ein dringendes Anliegen, jungen Komponist*innen diese wertvolle Möglichkeit zu geben, zu experimentieren und als Künstler*innen zu wachsen. Ich danke dem Business Club Aachen Maastricht e.V. als Sponsor dieser Initiative sehr für seine Unterstützung.

Wie immer möchten wir Sie auf die Reise in musikalische Abenteuer mitnehmen. In diesem Sinne setzen wir die große musikalische Bandbreite der letzten Saison fort. Nach einem erfolgreichen Start wird unsere neue zeitgenössische Konzertreihe »Im Depot: classic lounge – RADICAL VIBES« diese Spielzeit – statt eines wissenschaftlichen – einen politischen Fokus besitzen: Wir werden Dantes Weg aus der Hölle durchs Fegefeuer bis in den Himmel musikalisch begleiten. Sie dürfen auf ein Spektrum vom Barock bis zur Moderne in außergewöhnlicher Kombination gespannt sein!

Außerdem spielen wir für Sie natürlich die »Kurpark Classix«, »Orchester haunah«, »Einsteins Musicbox« an der RWTH Aachen, »Music is it!« sowie unsere Weihnachts-, Neujahrs-, Familien- und Filmmusikkonzerte. Diese Spielzeit legen wir einen besonderen Akzent auf zusätzliche Konzerte aus der Epoche des Barock. Ich freue mich darüber, dass wir in Zusammenarbeit mit renommierten Barockspezialisten in historischer Aufführungspraxis weiter wachsen können.

Besonders aufregend für mich und das Orchester ist es, einen Beethoven-Zyklus zu spielen, um das Jubiläumsjahr des großen Meisters mit Ihnen zu feiern. Über die nächsten zwei Spielzeiten teilen wir alle Sinfonien und Klavierkonzerte auf – in gerade und ungerade – und umkreisen Aachen somit auf zwei »Orbits«.

Beethoven gilt als wichtiger musikalischer Wegweiser und wird noch immer als eine kompositorische Sonne unseres klassischen Repertoires betrachtet. Dieses Bild nehmen wir als Impuls, Beethovens Musik mit zeitgenössischen Werken zu kombinieren, die sich mit Licht und Schwerkraft beschäftigen. Dazu verlassen wir die Stadt und ziehen mit unseren Konzerten einen geographischen Kreisbogen – Sie können uns auf diesem Orbit folgen oder warten, bis wir Ihre Gegend durchfliegen. Die Konzerte werden bereichert durch zahlreiche Gäste, Orchester- und Ensemble-Solisten und geleitet von verschiedenen Dirigenten, ganz abgesehen von unserer neuen 1. Kapellmeisterin – herzlich willkommen in der Kaiserstadt, Frau Yura Yang!

Schließlich war es mir eine große Freude, mit dem syrischen Künstler Mo Mokhtar und unserer Dramaturgin Pia-Rabea Vornholt an der Gestaltung dieses Spielzeitheftes zu arbeiten. Wir haben durch verschiedene Farben und Formen versucht, eine emotionale Beziehung zu den Programmen herzustellen, so dass Sie bereits ein Gefühl für die sinfonischen Konzerte bekommen können. Ich bin voller Vorfreude, dass unsere Stadt bald mit seinen Kunstwerken geschmückt sein wird und unser musikalischer Alltag um so viele Farben, Philosophien und künstlerische Synergien bereichert wird.

Ihr Christopher Ward

INHALT

7	SINFONIEKONZERTE
24	KURPARK CLASSIX
25	SONDER- UND GASTKONZERTE
28	IM DEPOT: CLASSIC LOUNGE – RADICAL VIBES
30	COMPOSER IN FOCUS
31	SPOTLIGHT
32	GENERATION XXI
33	ORCHESTER HAUTNAH
34	BEETHOVEN ORBIT
36	AKZENT BAROCK!
38	JUNGES KONZERT
44	KAMMERKONZERTE
XLV	PERSONEN
XVIII	PREISE // ABO
I	RUND UM DEN SPIELPLAN

SINFONIE KONZERTE

1. SINFONIEKONZERT

SLAWISCHE SEELEN

Schostakowitsch // Rachmaninow //
Gubaidulina // Tschaikowski

So 29.09.2019, 18.00 Uhr // Eurogress
Mo 30.09.2019, 20.00 Uhr // Eurogress
Seite 8

2. SINFONIEKONZERT

NACHTGEDANKEN

Dvořák // Saint-Säens // Sibelius

So 20.10.2019, 18.00 Uhr // Eurogress
Mo 21.10.2019, 20.00 Uhr // Eurogress
Seite 10

3. SINFONIEKONZERT

BLUTPAKT

Wagner // Bartók // Liszt

So 24.11.2019, 18.00 Uhr // Eurogress
Mo 25.11.2019, 20.00 Uhr // Eurogress
Seite 12

4. SINFONIEKONZERT

HERZENSTÖNE

Mozart // Mahler

So 19.01.2020, 18.00 Uhr // Eurogress
Mo 20.01.2020, 20.00 Uhr // Eurogress
Seite 14

5. SINFONIEKONZERT

KÜHNE HÖHENFLÜGE

von Weber // Strauss // Franck

So 01.03.2020, 18.00 Uhr // Eurogress
Mo 02.03.2020, 20.00 Uhr // Eurogress
Seite 16

6. SINFONIEKONZERT // BEETHOVEN ORBIT 1.1

ELEVATION³

Beethoven // Stucky

So 19.04.2020, 18.00 Uhr // Eurogress
Mo 20.04.2020, 20.00 Uhr // Eurogress
Seite 18

7. SINFONIEKONZERT // BEETHOVEN ORBIT 1.7

ÜBER DEN STERNEN

Schreier // Gubaidulina // Beethoven

So 17.05.2020, 18.00 Uhr // Eurogress
Mo 18.05.2020, 20.00 Uhr // Eurogress
Seite 20

8. SINFONIEKONZERT

WÜSTENFIEBER

Bates // Corigliano // Nielsen

So 21.06.2020, 18.00 Uhr // Eurogress
Mo 22.06.2020, 20.00 Uhr // Eurogress
Seite 22



SLAWISCHE SEELEN

Stolz, Sehnsucht und Pathos prägen die »typisch russische« Klangfarbigkeit des ersten Sinfoniekonzerts. Schostakowitschs »Festliche Ouvertüre« setzte einst den musikalischen Auftakt zur Feier des 37. Jahrestags der russischen Oktoberrevolution von 1917. Nach einer veritablen Eröffnungsfanfare folgt ein rasantes Feuerwerk komplexer Rhythmen und eingängiger Melodien.

Das virtuose Klavierkonzert Nr. 4 Rachmaninows spiegelt die romantisch geprägte Musiksprache des russischen Exilkomponisten. Das »Märchen-Poem« der zeitgenössischen Komponistin Sofia Gubaidulina verführt in seiner transzendenten und dramatischen Klangfarbigkeit in die mystische Welt des Märchens. Nicht zuletzt spiegelt Tschaikowskis Sinfonie Nr. 5 ein tiefgründiges Seelendrama im grellen Wechsel von verhauchter Resignation, frenetischem Jubel und farbig-leichten Walzerklängen.

Dmitri Schostakowitsch: »Festliche Ouvertüre« op. 96
Sergei Rachmaninow: Klavierkonzert Nr. 4 (Urfassung)
Sofia Gubaidulina: »Märchen-Poem«
Peter Iljitsch Tschaikowski: Sinfonie Nr. 5

Klavier: Zlata Chochieva // Musikalische Leitung: Christopher Ward
// So 29.09., 18.00 Uhr // Mo 30.09.2019, 20.00 Uhr // Eurogress

Gleich zu Beginn zieht die mitreißende Dramatik von Antonin Dvořáks »Konzert für Violoncello und Orchester« in ferne Welten. Die sehnsuchtsvollen und eindringlichen Cellokantilenen werden vom Orchester aufgegriffen, zusätzlich befeuert und schaffen eine Atmosphäre zwischen Traum und Wirklichkeit. »La nuit« für Solo-Sopran, Frauenchor und Orchester des französischen Komponisten der Romantik, Camille Saint-Saëns, erzählt in weicher Harmonik und lyrisch-verspielten Linien von Sehnsucht und nächtlichen Liebesbekundungen.

Die Inspiration für seine 3. Sinfonie erhielt der Nationalkomponist Finnlands, Jean Sibelius, auf seinem Landsitz Ainola. Die schlichten melodischen Figuren und Harmonien wirken wie Farbtupfer eines archaisch naturbelassenen Landschaftsbilds. Wiegende Rhythmen im zweiten Teil tragen im mondsilbernen gis-Moll die Gedanken in die Nacht hinaus.

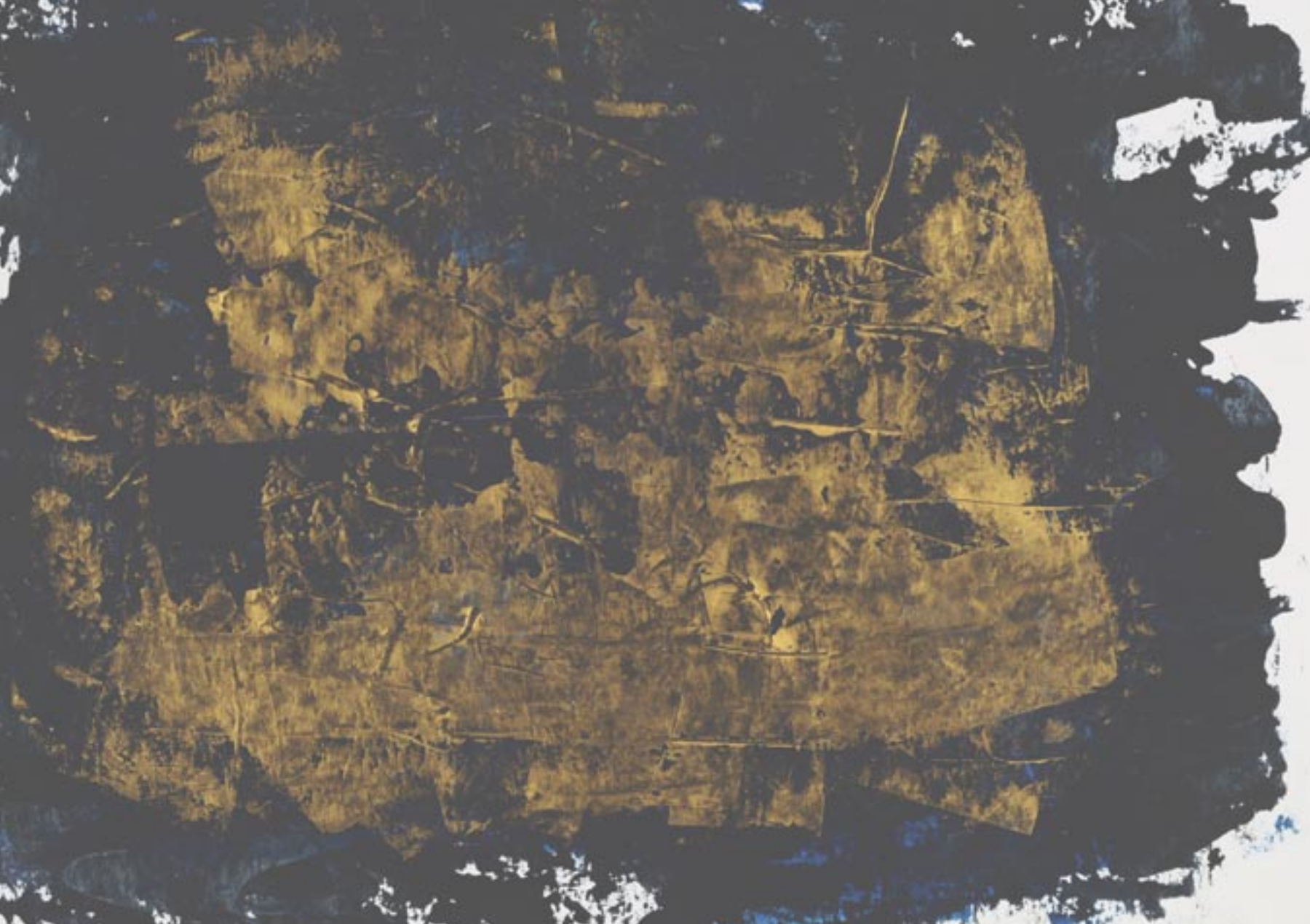
Antonín Dvořák: Konzert für Violoncello und Orchester op. 104

Camille Saint-Saëns: »La nuit« op. 114

Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 3

Sopran: Suzanne Jerosme // Cello: Benedict Kloeckner // Opernchor Aachen. Sinfonischer Chor Aachen // Choreinstudierung: Jori Klomp // Musikalische Leitung: Anne Manson // So 20.10., 18.00 Uhr // Mo 21.10.2019, 20.00 Uhr // Eurogress

NACHTGEDANKEN



Nicht nur Goethes »Faust«, sondern auch der französische Komponist Hector Berlioz und die 9. Sinfonie Beethovens hatten Wagner zu einer Faust-Sinfonie inspiriert, deren Anfänge er auf Ratschlag Franz Liszts schließlich zu einer Faust-Ouvertüre umwandelte. Leitmotive schildern Fausts Seelenqualen, die Einsamkeit im Studienzimmer und nehmen die Begegnung mit Gretchen vorweg. Tschaikowski bezeichnete sie als Wagners beste Komposition und »eines der ausgezeichnetsten Werke der deutschen sinfonischen Literatur«.

Béla Bartóks posthum veröffentlichtes Bratschenkonzert zählt zu den wichtigsten Violakonzerten des 20. Jahrhunderts und betört durch seine dunkle Klangfarbigkeit und spannungsvolle Atmosphäre. Das Programm schließt mit Franz Liszts Faust-Sinfonie. Die drei Sätze der wegweisenden sinfonischen Dichtung sind den Charakterbildern Faust, Gretchen und Mephistopheles gewidmet.

BLUTPAKT

Richard Wagner: Faust-Ouvertüre
Béla Bartók: Konzert für Viola und Orchester
Franz Liszt: Faust-Sinfonie

Viola: Tomothy Redout // Musikalische Leitung: Christopher Ward
// So 24.11., 18.00 Uhr // Mo 25.11.2019, 20.00 Uhr // Eurogress





Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5

Klarinette: David Kindt // Musikalische Leitung: Christopher Ward
// So 19.01., 18.00 Uhr // Mo 20.01.2020, 20.00 Uhr // Eurogress



HERZENSTÖNE



Wolfgang Amadeus Mozarts Klarinettenkonzert gehört zu seinen letzten vollendeten Werken und ist sein einziges für Soloklarinette. Der schlichte Melodiebogen, mit dem die Klarinette über dem Orchester schwebt, erzeugt eine außergewöhnliche Intensität und Ausdrucksstärke. Der sich um die tiefen Register erweiternde Tonumfang der Bassettklarinette ermöglicht rasante Läufe und Sprünge durch alle Tonhöhen und Register. »Symphonie heißt mir eben: mit allen Mitteln der vorhandenen Technik eine Welt aufbauen«, so Mozart.

Mit seiner Sinfonie Nr. 5 schuf Gustav Mahler eine großartige Klangfantasie, einen Kosmos menschlicher Emotionen. Durch die Aufgabe der Tonalität markiert sie zugleich eine neue Schaffensphase des Komponisten. Ihre Verwendung als Filmmusik in Luchino Viscontis »Tod in Venedig«, basierend auf der Novelle von Thomas Mann, trug nicht unwesentlich zu ihrer Popularität bei.

KÜHNE HÖHENFLÜGE

Von »kühnen Höhenflügen« erzählt das 5. Sinfoniekonzert. In seiner großen romantischen Oper »Euryanthe« verwendet Carl Maria von Weber meisterhaft das Prinzip musikalischer Doppelbödigkeit. In der populären Ouvertüre erzählt sich die turbulente Rittergeschichte in komprimierter Form samt ihrer harmonischen Kühnheiten.

In der sinfonischen Dichtung »Don Quixote« beschreibt Richard Strauss in Orchester-Variationen die »Heldentaten« des tragikomödiantischen Illusionisten. Diese reichen vom musikalisch poetisch illustrierten Traum von der geliebten Dulcinea bis hin zum Flug auf dem magischen Boot in effektvoller Orchestrierung.

César Franck komponierte erst im Alter von 63 Jahren seine erste und einzige Sinfonie in d-Moll. Sowohl Harmonik als auch Form sind geprägt von kühner Experimentierfreude, die nicht zuletzt die Popularität des Werkes begründet.


Carl Maria von Weber: Ouvertüre zu »Euryanthe«

Richard Strauss: »Don Quixote« op. 35 für Solocello, Solobratsche und großes Orchester

César Franck: Sinfonie d-Moll

Viola: Andrew Simpson // Violoncello: Daniel Wenzel // Musikalische Leitung: Roberto Paternostro
// So 01.03., 18.00 Uhr // Mo 02.03.2020, 20.00 Uhr // Eurogress





Ludwig van Beethoven: Tripelkonzert op. 56

Steven Stucky: »Son et lumière«

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 3

Trio Élégiacque. Cello: Per Nyström //

Violine: Nicolas Dautricourt // Klavier: Zlata Chochieva

// Musikalische Leitung: Christopher Ward

// So 19.04., 18.00 Uhr // Mo 20.04.2020, 20.00 Uhr

// Eurogress

Sowohl Witz als auch revolutionärer Geist prägen das zeitgleich zu Beethovens »Eroica« entstandene Tripelkonzert op. 56: »Elevation« erfährt das Solo-Cello, wenn es – begleitet von Violine und Klavier – auf höchsten Höhen zum Singen kommt. Das Orchester überlässt die Bühne zunehmend dem Solistentrio. Dieses bildet im 6. Sinfoniekonzert das führende französische Kammermusikensemble »Trio Élégiacque«.

Die sinfonische Dichtung »Son et lumière« konzipierte der zeitgenössische amerikanische Komponist Steven Stucky als Hommage an die Musik von Touristenattraktionen »mit der Aufgabe, von Farben, grellen Oberflächen und schimmernden Strukturen« zu erzählen.

»Intitolata Bonaparte« stand ursprünglich auf dem Titelblatt von Beethovens »Eroica«. Anstatt Napoleon widmete dieser seine musikalisch bahnbrechende 3. Sinfonie am Ende jedoch den freiheitlichen Idealen der Französischen Revolution.

ELEVATION³



ÜBER DEN STERNE

Anno Schreier: Uraufführung zum Jubiläum des Sinfonischen Chores Aachen
Sofia Gubaidulina: »The Light of the End«
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9

Opernchor Aachen. Sinfonischer Chor Aachen // Choreinstudierung: Jori Klomp //
Musikalische Leitung: Christopher Ward
// So 17.05., 18.00 Uhr // Mo 18.05.2020, 20.00 Uhr // Eurogress



Der vielfach ausgezeichnete Aachener Komponist Anno Schreier hat sich vor allem als Opernkomponist einen Namen gemacht. Anlässlich des Jubiläumsjahres zum 200-jährigen Bestehen des Sinfonischen Chores Aachen widmet er diesem eine Neukomposition.

Ihre Fähigkeit, Spirituelles mit Dramatik kunstvoll zu verweben, zeigt die russische Avantgarde-Komponistin Sofia Gubaidulina in »The Light of the End«. Den Namen der obertonreichen Komposition entlehnte sie dem hellen Klang antiker Zymbeln, mit denen das Werk ausklingt.

Als »menschliches Evangelium der Kunst der Zukunft« bezeichnete Ludwig van Beethoven seine 9. Sinfonie. Der Schiller'sche Text im finalen Satz »Ode an die Freude« war nicht nur eine Apotheose an die Ideale der Französischen Revolution, sondern – wie es Richard Wagner ausdrückte – eine »Erlösung der Musik aus ihrem eigensten Elemente heraus zur allgemeinen Kunst«.

Die sinfonische Dichtung »Desert Transport« von Michael Bates führt in die Wüstenlandschaft Arizonas. Die faszinierende Farbvielfalt des rostroten Gesteins inspirierte den zeitgenössischen amerikanischen Komponisten ähnlich wie die rhythmisch-mechanischen Impulse des Helikopter-Flugs und die traditionelle Musik der Pima-Indianer.

Sein hochvirtuoses Violinkonzert zählt zu den berühmtesten des renommierten New Yorker Komponisten John Corigliano. Von elegischer Tiefsinnigkeit zu skurrilen Geräuscheffekten lotet er alle Facetten der Geige aus. Hervor ging das Konzert aus seiner Oscar-gekrönten Filmmusik für »The Red Violin«.

Leidenschaftlich, forsch, dramatisch ist die Sinfonie Nr. 4 des dänischen Komponisten Carl Nielsen. Der Titel »Die Unauslöschliche« seiner berühmtesten Sinfonie artikulierte – wie er es selbst beschrieb – »den elementaren Willen zum Leben«.

Michael Bates: »Desert Transport«

John Corigliano: Konzert für Violine und Orchester »The Red Violin«

Carl Nielsen: Sinfonie Nr. 4 »Die Unauslöschliche«

Violine: Christoph Koncz // Musikalische Leitung: Robert Moody

// So 21.06., 18.00 Uhr // Mo 22.06.2020, 20.00 Uhr // Eurogress

WÜSTENFIEBER



KURPARK CLASSIX

A NIGHT AT THE OPERA HELDENHAFT

Musik zum Thema Held*innen u.a. mit dem weltberühmten Heldenbassbariton John Tomlinson

// Solisten des Musiktheaterensembles
Opernchor Aachen. Sinfonischer Chor Aachen
Choreinstudierung: Jori Klomp
Sinfonieorchester Aachen
Musikalische Leitung: Christopher Ward
Fr 30.08.2019, 20.00 Uhr // Kurpark, Open Air

CLASSIX AND FRIENDS –
CROSSOVER-KONZERT DER KURPARK CLASSIX

KATIE MELUA MIT DEM SINFONIEORCHESTER AACHEN

Musikalische Leitung: Mathis Groß
Sa 31.08.2019, 20.00 Uhr // Kurpark, Open Air

CLASSIX FOR KIDS / 1. FAMILIENKONZERT MALTE UND DIE DETEKTIVE ... AUF DER SUCHE NACH DEM HOHEN C

Musik u.a. von
Bizet // Mozart // Rossini // Tschaikowski
Moderation: Malte Arkona
Kinder- und Jugendchor des Theater Aachen
Choreinstudierung: Jori Klomp
Sinfonieorchester Aachen
Musikalische Leitung: Yura Yang
So 01.09.2019, 11.00 Uhr // Kurpark, Open Air

LAST NIGHT EPISCHE SAGEN

Richard Wagner
Ouvertüre zu »Lohengrin« (1. Akt)

Christopher Rouse
»Der gerettete Alberich«

Ludwig van Beethoven
Prometheus-Ouvertüre

Jean Sibelius
»Vier Legenden von Kalevala« op. 22

Schlagwerk: Evelyn Glennie
Sinfonieorchester Aachen
Musikalische Leitung: Christopher Ward
So 01.09.2019, 19.30 Uhr // Kurpark, Open Air

SONDER KONZERTE

Im Depot:
classic lounge – RADICAL VIBES

IM DEPOT 1 INFERNO

Musikalische Leitung: Christopher Ward
Sa 21.12.2019, 20.00 Uhr // Depot

IM DEPOT 2 PURGATORIO

Musikalische Leitung: Christopher Ward
Do 13.02.2020, 20.00 Uhr // Depot

IM DEPOT 3 PARADISO

Musikalische Leitung: Christopher Ward
Fr 03.04.2020, 20.00 Uhr // Depot

ORCHESTER HAUTNAH I

Richard Wagner
»Siegfried-Idyll«

Musikalische Leitung: Mathis Groß
Do 19.09.2019, 19.00 Uhr // Eurogress

ORCHESTER HAUTNAH II

Aram Khachaturian
»Spartacus«

Musikalische Leitung: Yura Yang
Sa 06.06.2020, 19.00 Uhr // Eurogress



SONDER KONZERTE



EINSTEINS MUSICBOX

Musikalische Leitung: Christopher Ward
Sa 11.01.2020, 20.00 Uhr // Aula I der RWTH

MUSIC LAB

Musikalische Leitung: Yura Yang
Mi 19.02.2020, 20.00 Uhr
// RWTH Aachen, Institut wird bekanntgegeben

MUSIC IS IT

KONZERT FÜR JUNGE LEUTE // BEETHOVEN ORBIT 1.2

»COLOURS IN CONCERT«

Musik von

Ludwig van Beethoven

Musikalische Leitung: Christopher Ward
Sa 25.04.2020, 19.00 Uhr // Bühne

FILM AB! – THE HITS

BERÜHMTE FILMMUSIKEN

Musikalische Leitung: Yura Yang
Mi 10.06.2020, 19.30 Uhr // Eurogress
Fr 12.06.2020, 19.30 Uhr // Eurogress

»OKTOBERMUSIK«

Musikalische Leitung: Berthold Botzet
Do 03.10.2019, 19.00 Uhr // Aachener Dom

BAROCK IN•FUSION

So 17.11.2019, 19.30 Uhr // Ludwig Forum Aachen

WEIHNACHTSKONZERT ABENDSTERN

Musikalische Leitung: Yura Yang
So 15.12.2019, 18.00 Uhr // Eurogress

NEUJAHRSKONZERT FEUER FANGEN!

Ludwig van Beethoven

»Die Geschöpfe des Prometheus«

Catalina Rueda

»Feuer / Sonne / Held / Schöpfung« (UA Generation XXI)

und weitere Werke von

Nicolai // Suppé // J. Strauss

Musikalische Leitung: Christopher Ward

Mi 01.01.2020, 15.00 + 19.00 Uhr // Eurogress

GASTKONZERTE

KARLSFEST

Musikalische Leitung: Berthold Botzet
So 26.01.2020, 10.00 Uhr // Aachener Dom

»LA RESURREZIONE«

Georg Friedrich Händel
Musikalische Leitung: Jori Klomp
Sa 14.03. // Mo 16.03.2020, 19.30 Uhr // Citykirche St. Nikolaus

CHOR +

Opernchor Aachen
Sinfonischer Chor Aachen
Musikalische Leitung: Jori Klomp
Sa 27.06.2020, 19.30 Uhr // Citykirche St. Nikolaus

CHAPLIN FILMNACHT CHARLIE CHAPLIN »THE CIRCUS«

Musikalische Leitung: Mathis Groß
Di 07.04. // Mi 08.04.2020, 19.30 Uhr // Bühne

PFERD UND SINFONIE

Musikalische Leitung: Yura Yang
Sa 30.05.2020, 20.30 Uhr // Deutsche Bank Stadion

FESTIVAL ZEEUWSCH-VLAANDEREN

Programm siehe 1. Sinfoniekonzert
Musikalische Leitung: Christopher Ward
Fr 27.09.2019, 20.00 Uhr // St. Willibrordus Basilika, Hulst, NL

AACHENER BACHTAGE

Werke u.a. von J. S. Bach
Sinfonieorchester Barock
Musikalische Leitung: Felix Giglberger
Di 12.11.2019, 19.30 Uhr // Annakirche

ORATORIENKONZERT

Edward Elgar »The Apostles«
Musikalische Leitung: Georg Hage
Sa 07.03.2020, 19.30 Uhr // Krönungssaal des Aachener Rathauses

MEISTERKONZERT ERKELENZ BEETHOVEN ORBIT 1.3

Musikalische Leitung: Christopher Ward
Mo 27.04.2020, 20.00 Uhr // Stadthalle Erkelenz

IM DEPOT:

CLASSIC LOUNGE –
RADICAL VIBES

650V

EIN

AUS

Gleis 2

Die experimentelle Konzertreihe »Im Depot: classic lounge – RADICAL VIBES« widmet sich der zeitgenössischen Musik und wird nach ihrem erfolgreichen Auftakt vergangene Spielzeit auch in der Spielzeit 2019/20 weitergeführt. Seit 2017 ist das ehemalige Straßenbahndepot der ASEAG Teil des Kulturbetriebs der Stadt Aachen. Mit seinem schlichten baulichen Konzept und alten Industriecharme wird es für das Sinfonieorchester Aachen zur einzigartigen Klangkulisse. In den von GMD Christopher Ward und der Musikdramaturgin Pia-Rabea Vornholt moderierten Konzerten wird neue Musik zum spannenden Hörerlebnis. Philosophische, politische und wissenschaftliche Themenbereiche ermöglichen, neben »neuen Klangräumen« auch »neue Denkräume« zu erschließen.

Musik u.a. von Gubaidulina, Liszt, Strauss, Mozart, Bach, Hindemith und Weill.

»Im Depot: classic lounge – RADICAL VIBES« ist für Neugierige jeden Alters, die Lust haben, zusammen mit dem Sinfonieorchester Aachen und dem GMD Christopher Ward neue Wege zu beschreiten.

IM DEPOT 1
INFERNO

Musikalische Leitung: Christopher Ward
Sa 21.12.2019, 20.00 Uhr

IM DEPOT 2
PURGATORIO

Musikalische Leitung: Christopher Ward
Do 13.02.2020, 20.00 Uhr

IM DEPOT 3
PARADISO

Musikalische Leitung: Christopher Ward
Fr 03.04.2020, 20.00 Uhr

COMPOSER IN FOCUS

»Musik ist imstande, sich der Mysterien und Gesetze des Kosmos anzunähern.« **Sofia Gubaidulina** zählt zu den führenden Komponist*innen Russlands aus der Ära nach Schostakowitsch. 2017 erhielt sie als erste Frau weltweit den renommierten »Frontiers of Knowledge« Award für zeitgenössische Musik. Aufgewachsen in der Tatarischen Republik studierte sie Klavier und Komposition in Kasan und Moskau. Dmitri Schostakowitsch persönlich erkannte ihr Talent und ermutigte sie auf ihrer künstlerischen Laufbahn. Mit ihrer starken Hinwendung zur Religion und avantgardistischen westlichen Orientierung setzte sie sich über die ideellen Grenzen des sowjetischen Russlands hinweg. Ihre Musik ist geprägt von emotionaler Dramatik und Spiritualität. Ihre eigene Stimme fand sie in der Erforschung transzendenter Klangfarben durch die innovative Verwendung traditioneller Instrumente ihrer Heimat. Seit 2018 ist sie Mitglied der »Academy of Motion Picture Arts and Sciences« in Los Angeles.

Zu hören in:

Sinfoniekonzert Nr. 1 und 7

»Im Depot: classic lounge – RADICAL VIBES« 1-3



SPOTLIGHT

30 | 31



Bereits mit acht Jahren gab die dynamische russische Pianistin **Zlata Chochieva** ihr Orchesterdebüt. Seit ihrem Studium am Moskauer Konservatorium und am Mozarteum Salzburg ist sie regelmäßig auf den großen Festivals und Bühnen der Welt zu Gast und wurde mitunter als »aufregendste und unkonventionellste Pianistin der Gegenwart« (Stephen Kovacevich) bezeichnet. Zlata Chochieva ist Preisträgerin 14 internationaler Wettbewerbe, u.a. des ARD Musikwettbewerbs. Ihre CD der kompletten Chopin-Etüden wurde 2014 für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert. »Musik entsteht aus dem Moment. Die Konzertbühne ist aufregend, voller Risiken, und was wir dort erreichen, ist eine Mischung aus intellektueller Vorbereitung und der Spontanität unserer Inspiration.« (Zlata Chochieva)

Zu hören in:
Sinfoniekonzert Nr. 1 und 6
»Im Depot: classic lounge – RADICAL VIBES« 2

KONZERT

GENERATION XXI

SPRUNGBRETT AACHEN



»Generation XXI – Sprungbrett Aachen« fördert in der Spielzeit 2019/20 die junge kolumbianische Komponistin **Catalina Rueda**. Geboren 1989 in Bogotá, kam sie über ein Studium in Schlagzeug und Gesang zur Komposition. Ihre Musik wurde bereits auf internationalen Festivals aufgeführt und erschien 2017 bei Costa Records Classics. Künstlerisch setzt sie sich sowohl mit europäischen als auch außereuropäischen Kulturen sowie unterschiedlichsten Epochen auseinander. Sie ist auf der Suche nach musikalischen Ausdrucksformen, welche in ihrer Ästhetik die Musik sowohl als Ritual als auch als Wissenschaft erforschen. »Komponieren ist für mich nicht nur innerer Antrieb, Beschäftigung, Tat, sondern eine wunderbare Verpflichtung, mich in die Gesellschaft einzubringen.« (Catalina Rueda)

Zu hören in:
Neujahrskonzert »Feuer fangen!«

ORCHESTER HAUTNAH

Die Reihe »Orchester hautnah« bietet die außergewöhnliche Möglichkeit, den Musiker*innen des Sinfonieorchesters Aachen einmal ganz nahe zu kommen. Anstatt auf dem Podium verteilen sich die einzelnen Stimmgruppen im Europa-Saal des Eurogress – und das Publikum nimmt dazwischen Platz. Locker moderiert gewährt der/die Dirigent*in spannende Details zum Programm. Freuen Sie sich auf neue Hörperspektiven, entdecken Sie Ihr Lieblingsinstrument und lernen Sie im Anschluss Musiker*innen und Dirigent*innen persönlich kennen.

ORCHESTER HAUTNAH I

Richard Wagner: »Siegfried-Idyll«

Musikalische Leitung: Mathis Groß

Do 19.09.2019, 19.00 Uhr // Eurogress

ORCHESTER HAUTNAH II

Aram Khachaturian: »Spartacus«

Musikalische Leitung: Yura Yang

Sa 06.06.2020, 19.00 Uhr // Eurogress

Music is it // ORBIT 1.2
»COLOURS IN CONCERT«
Sa 25.04.2020, 19.00 Uhr // Bühne

6. SINFONIEKONZERT // ORBIT 1.1
ELEVATION³
So 19.04. // Mo 20.04.2020
18.00 Uhr // 20.00 Uhr // Eurogress

BEETHOVEN ORBIT 1

7. SINFONIEKONZERT // ORBIT 1.7
ÜBER DEN STERNEN
So 17.05. // Mo 18.05.2020
18.00 Uhr // 20.00 Uhr // Eurogress

4. FAMILIENKONZERT // ORBIT 1.6
QUER BEET
So 10.05.2020, 11.00 Uhr // Bühne
in Kooperation mit der Musikschule Aachen

MEISTERKONZERT ERKELENZ // ORBIT 1.3

Länge: 52.079221 Breite 6.312912

Musikalische Leitung: Christopher Ward

Mo 27.04.2020, 20.00 Uhr

// Stadthalle Erkelenz

DÜREN // ORBIT 1.4

Länge: 50.808402 Breite: 6.478582

Musikalische Leitung:

Christopher Ward

Sa 02.05.2020

MONSCHAU // ORBIT 1.5

Länge: 50.555137 Breite: 6.243659

Musikalische Leitung:

Christopher Ward

Sa 09.05.2020

Als ernsthaft, dramatisch und unberechenbar gilt die Musik Ludwig van Beethovens, dessen Geburtstag sich 2020 zum 250. Mal jährt. Ob mit der 3. Sinfonie («Eroica»), der »Schicksals-Sinfonie«, der bahnbrechenden 9. Sinfonie – oder den Klavierkonzerten, die als Gipfelpunkt ihrer Gattung gelten: Ein humanistisches Ideal durchzieht Beethovens insgesamt über 350 Werke, mit denen er die Musik der Wiener Klassik zu ihrem Höhepunkt führte und die Romantik einläutete. Mit dem BEETHOVEN ORBIT widmet das Sinfonieorchester Aachen dem revolutionären Künstler zum Beethoven-Jahr 2020 zwei Spielzeiten, in denen seine Werke Bahnen ziehen – durch Aachen und das Aachener Umland.

Klavierkonzerte Nr. 1 – 3 – 5

Sinfonien Nr. 1 – 3 – 5 – 7 – 9

Wir beginnen mit den Meisterwerken mit ungeraden Werknummern und setzen in der Spielzeit 2020/21 den Zyklus mit den geraden Werknummern fort. Feiern Sie mit uns das Jubiläumsjahr und begleiten Sie uns auf unserer Reise auf dem Beethoven-Orbit!

AKZENT BAROCK!

»Tradition ist die Weitergabe des Feuers, nicht die Anbetung der Asche.«
Gustav Mahler

Tradition bedeutet in der Musik, sie so erklingen zu lassen, dass sich der Geist der Zeit in ihr spiegelt. Im Theater Aachen hat die Einbeziehung des 18. Jahrhunderts, inzwischen auch des 17. Jahrhunderts, also der Barockzeit, sowohl im Konzert- als auch im Theaterbereich eine mehr als zehnjährige Tradition. Die Auseinandersetzung mit historischer Aufführungspraxis hat diesbezüglich von Anbeginn eine wichtige Rolle gespielt und damit verbunden auch die Einbeziehung von Spezialist*innen für Coaching etc. Seit vier Jahren spielen die Musiker*innen des Aachener Sinfonieorchesters nun bei den Bühnenwerken ausschließlich auf »Originalinstrumenten«.

Um diesen Weg sinnvoll weiterzuverfolgen, haben wir uns um eine Förderung unseres profilbildenden Projekts »Akzent Barock!« im Rahmen von »Neue Wege« des Landes NRW und des NRW Kultursekretariats beworben und den Zuschlag erhalten, der es uns erlaubt, für unser Orchester ein eigenes Barock-Instrumentarium zu erwerben und unsere Musiker*innen auf diesen Instrumenten aus- bzw. weiterzubilden. Dabei verstehen wir die Verwendung des barocken Instrumentariums nicht als museale Praxis, sondern als eine Erweiterung unserer Möglichkeiten, auch verbunden mit dem expliziten Ziel, einen Dialog mit der Gegenwart zu führen, sowohl musikalisch als auch szenisch.

Wir laden Sie also ein, mit uns die Dynamik und Zeitlosigkeit dieser Musik auf der Bühne, an außergewöhnlichen Orten, in experimentellen Konzerten und szenischen Installationen neu zu entdecken. Wir freuen uns auf einen aufregenden ersten »Akzent Barock! 2019/20« und hoffen, dass Sie mit uns Feuer fangen!



»LA CALISTO«

Oper von Francesco Cavalli

Ab So 24.05.2020, 18.00 Uhr // Bühne

»LA RESURREZIONE«

Georg Friedrich Händel

Sa 14.03. // Mo 16.03.2020, 19.30 Uhr
// Citykirche St. Nikolaus

BAROCK IN•FUSION

So 17.11.2019, 19.30 Uhr // Ludwig Forum Aachen

AACHENER BACHTAGE

Werke u.a. von J. S. Bach

Di 12.11.2019, 19.30 Uhr // Annakirche

KAMMERKONZERT

»DUETTI D'AMORE«

(Zeit und Ort werden bekanntgegeben)

Gefördert durch:

NRWKULTURsekretariat (Wuppertal) und
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen im Rahmen von »Neue Wege«

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRWKULTUR
SEKRETARIAT

JUNGES KONZERT

KRABELKONZERTE

Entspannt mit 0-3-Jährigen ins Konzert gehen, das geht? Bei uns auf jeden Fall! Im Spiegelfoyer des Theater Aachen können Sie mit Ihren Kleinkindern Kultur erleben und dies in einer schönen, liebevollen Atmosphäre. Die Musikvermittlerin Lisa Klingenburg stellt mit Sän-

ger*innen des Ensembles und Mitgliedern des Sinfonieorchesters vier unterschiedliche, bunte Programme zusammen. Probieren Sie es aus!

// Spiegelfoyer // Dauer ca. 30 Minuten

// Bitte bringen Sie eigene Krabbeldecken mit

// Die genauen Termine der Krabbelkonzerte, Karlchen Klein Konzerte und Singnachmittage entnehmen Sie bitte unserer Broschüre für Familien!





KARLCHEN KLEIN KONZERTE

Der Hase Karlchen Klein ist mit »Frauchen« Olga in Lisas Nachbarwohnung gezogen. Lisa lebt nun seit 3 Jahren in Aachen und freut sich, mit dem Hasen Karlchen und Olga Klein zwei neue und sehr nette Nachbarn bekommen zu haben. Besonders toll ist, dass alle drei Musik lieben. Karlchen ist so neugierig, dass er bei seinen Fragen nicht locker lässt und die zwei Frauen ihn manchmal nicht bremsen können! Gemeinsam erleben sie vier neue musikalische Abenteuer.

Unsere Kinderkonzerte bieten Platz zum Hören, Staunen und auch Mitmachen im Mörgens für 3-6-jährige Kinder. Mit dabei sind Musikvermittlerin Lisa Klingenburg als Moderatorin, Puppenspielerin Olga Blank und natürlich Mitglieder des Sinfonieorchesters.

// Mörgens // Dauer ca. 45 Minuten

DIE 2. STROPHE IST DIE SCHWERSTE ...

Ein Mitsingnachmittag für alle, die Lust zum Singen haben.

Chefdramaturgin Inge Zeppenfeld und Musikvermittlerin Lisa Klingenburg bringen Volkslieder, Kinderlieder, Wiegenlieder und alles, was

sich sonst noch passend zur Jahreszeit findet, an Musikstücken mit.

Frühling // Herbst // Advent, je 15.00 Uhr
// Spiegelfoyer // Die genauen Termine entnehmen Sie in Kürze unserer Homepage.



KONZERT DES JUGENDSINFONIEORCHESTER AACHEN

Jugendliche aus Aachen und der Region präsentieren in ihrem jährlichen Abschlusskonzert Musik ihrer Probenarbeit auf der großen Bühne. Unterstützt werden Sie dabei von Musikern des Sinfonieorchesters.

Musikalische Leitung: Mathis Groß
Do 03.10.2019, 11.00 Uhr // Bühne

MUSIC IS IT!

KONZERT FÜR JUNGE LEUTE // BEETHOVEN ORBIT 1.2

Colours in Concert! Kommt hören und natürlich zuschauen, wenn Musik von Beethoven auf dem Programm steht und auf unterschiedlichste Art und Weise von einem Künstler auf die Leinwand gebracht wird.

Musikalische Leitung: Christopher Ward
// Sa 25.04.2020, 19.00 Uhr // Bühne



FAMILIEN KONZERTE

Spannende Geschichten mit unserem Sinfonieorchester Aachen können in den Familienkonzerten für Grundschulkinder gehört, gesehen und erlebt werden. Mit dabei ist natürlich Malte Arkona, der auf der Suche nach einem verlorenen Ton ist. Der »Kleine Prinz« wird über die große Bühne fliegen, es gibt ein Geburtstagskonzert für Beethoven und bei »Piccolo, Sax und Co.« schauen wir uns die Instrumente des Orchesters mal etwas genauer an. Ein Hörerlebnis für die ganze Familie.

// Dauer ca. 65 Minuten



1. FAMILIENKONZERT // IM RAHMEN DER KURPARK
CLASSIX

MALTE UND DIE DETEKTIVE

... AUF DER SUCHE NACH DEM HOHEN C

Musik u.a. von

Bizet // Mozart // Rossini // Tschaikowski

Moderation: Malte Arkona

Kinder- und Jugendchor des Theater Aachen

Choreinstudierung: Jori Klomp

Sinfonieorchester Aachen

Musikalische Leitung: Yura Yang

So 01.09.2019, 11.00 Uhr // Kurpark, Open Air

2. FAMILIENKONZERT

DER KLEINE PRINZ

Eine Geschichte von Antoine de Saint-Exupéry
für Orchester und Erzähler

Erzählerin: Lisa Klingenburg

Musikalische Leitung: Hiroshi Ueno

So 01.12.2019, 11.00 Uhr // Bühne

3. FAMILIENKONZERT

PICCOLO, SAX UND CO.

Kleine Geschichte eines großen Orchesters

Mit dem Saxophonquartett A'Meuse Saxophone

Musikalische Leitung: Hiroshi Ueno

Sprecherin: Lisa Klingenburg

So 02.02.2020, 11.00 Uhr // Bühne

4. FAMILIENKONZERT // BEETHOVEN ORBIT 1.6

QUER BEET

Geburtstagsmusik für und von Ludwig van
Beethoven gespielt vom Sinfonieorchester
Aachen und Schüler*innen der Musikschule

Moderation: Lisa Klingenburg

Musikalische Leitung: Mathis Groß

So 10.05.2020, 11.00 Uhr // Bühne

Kooperation mit der Musikschule Aachen

KAMMER KONZERTE



1. KAMMERKONZERT

So 13.10.2019, 11.00 Uhr // Spiegelfoyer

Mo 14.10.2019, 20.00 Uhr // Spiegelfoyer

2. KAMMERKONZERT

So 17.11.2019, 11.00 Uhr // Spiegelfoyer

Mo 18.11.2019, 20.00 Uhr // Spiegelfoyer

3. KAMMERKONZERT

So 15.03.2020, 11.00 Uhr // Spiegelfoyer

Mo 16.03.2020, 20.00 Uhr // Spiegelfoyer

4. KAMMERKONZERT

So 14.06.2020, 11.00 Uhr // Spiegelfoyer

Mo 15.06.2020, 20.00 Uhr // Spiegelfoyer



KAMMERMUSIK IST ...

... Vielfalt

// In keinem anderen Genre der Musik gibt es so viele unterschiedliche Besetzungsvarianten – vom Solostück bis zum Bläserquintett. Die Kammerkonzerte des Sinfonieorchester Aachen führen in jeweils ganz eigene musikalische Welten.

... Abwechslung

// Von der Klassik bis in die Gegenwart reicht das breite Spektrum, das nicht nur alle Stilepochen, sondern auch die unterschiedlichsten musikalischen Handschriften umfasst.

... persönlich

// Die Reihe der Kammerkonzerte wird von Mitgliedern des Sinfonieorchester Aachen eigenverantwortlich geplant und durchgeführt. Der intime Rahmen ermöglicht eine intensive Begegnung mit den Musiker*innen sowie ihren ganz persönlichen musikalischen Vorlieben.

... Engagement

// Ein besonderer Dank gilt den Musik- und Theaterfreunden Aachen e.V., die die Reihe durch ihre großzügige Förderung unterstützen.